

REYNALDO

Mit besonderem Vergnügen folge ich der Aufforderung der „Gebrauchsgraphik“, mich an der ersten Publikation ihres zehnten Jahrganges zu beteiligen.

Keine andere Zeitschrift hat den Künstlern von zwei Erdteilen so fortschrittliche und originelle Ideen gebracht wie die „Gebrauchsgraphik“, und besonders für die Graphiker und für uns Modezeichner ist sie immer eine Quelle der Anregung gewesen. Sie hat uns stets auf dem laufenden gehalten, was andere Künstler neu geschaffen haben, und ihre Artikel und Illustrationen haben unmittelbar zur Entwicklung des Modezeichnens in den letzten zehn Jahren beigetragen.

Meine Erfahrungen während dieser letzten zehn Jahre sind zahlreich und verschiedenartig. Abwechselnd in Paris und New York habe ich die Mode direkt an ihren Entstehungsorten beobachtet. Kein anderes Gebiet wie gerade die Mode war während dieser Zeit so großen Veränderungen unterworfen, und wenn auch vielleicht meine interessantesten Erfahrungen noch kommen werden, möchte ich die vergangenen doch nicht missen.

In Bezug auf meine eigenen Arbeiten und meine Ansichten über das Modezeichnen bin ich meiner ursprünglichen Manier treu geblieben; mein persönlicher Ehrgeiz geht dahin, eine neue Ausdrucksform zu finden unter ausschließlicher Verwendung der einfachsten Elemente in Linie und Farbe.



Illustration
aus Harper's Bazar

Illustration
for Harper's Bazaar

38

